

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 218

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 19. September
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 19 septembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 218

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Argentinien: Zolltarifänderungen. — Deutschland: Zollfreiheit für frisches Obst. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Internationaler Postgroßverkehr.

Sommaire: Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — République Argentine: Modifications au tarif des douanes. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

L. Hauptregister — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 7. September. Unter der Firma Aktiengesellschaft Schmutziger & Cie. Chem. Fabrik Richterswil hat sich mit Sitz in Richterswil und auf unbestimmte Dauer am 29. August 1917 eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck derselben ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher von der Kommanditgesellschaft «Schmutziger & Co.» in Zürich geführten Geschäftes: Handel und Fabrikation von chemischen Produkten, Farbstoffen, Drogen und Nährmitteln, sowie event. Beteiligung an ähnlichen und verwandten Unternehmungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, den Zweck auf dem Gebiete der chemischen Industrie auszudehnen. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Vorerst beträgt das Grundkapital Fr. 300,000, zerfallend in 600 Namenaktien von je Fr. 500. Es können nur physische und juristische Personen schweizerischer Nationalität Aktionäre sein. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 3 (gegenwärtig 5) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Der Präsident des Verwaltungsrates, Friedrich Adolf Schmutziger-Staeheli, Fabrikant, von Aarau, in Zürich 8, führt Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates, Dr. Christian Rothenberger, Rechtsanwält, von und in Basel, Josef Renggli-Barritt, Ingenieur, von Werthenstein (Luzern), in Wollerau (Schwyz), Huldreich Looser-Lüthy, Kaufmann, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich 6, und Ernst Jucker, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Heinrich Theophil Knecht, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, und an Paul Schmutziger, Ing. chem., von Aarau, in Zürich 8. Die Kollektiv zeichnenden Verwaltungsratsmitglieder und die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Zürcherstrasse; mit Verkaufslokal (Sekretariat) in Zürich 1, Rämistrasse 23.

Kochfeld- und Margarinefabrik. — 14. September. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Stüssy & Cie. in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. Oktober 1913, Seite 1801) ist als weiterer Kommanditär eingetreten: Rudolf Sehenkel, von Basel, in Erlenbach, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Derselben ist Einzelprokura erteilt.

Spezereiwaren, Brennholz, Glaswaren. — 14. September. Inhaber der Firma J. Caprez-Leutenegger in Albsrieden ist Jakob Caprez, von Trins (Graubünden), in Albsrieden. Spezereiwaren, Brennholz, Glaswaren, en gros. Birnensdorferstrasse 24, im Triemli.

Handel mit Südfrüchten, etc. — 14. September. Inhaber der Firma I. Bosnak in Zürich 7 ist Isaae Bosnak, von Amsterdam, in Zürich 7. Import und Export von Südfrüchten und andern Lebensmitteln. Gladbachstrasse 65.

14. September. Zürcherische Hadernkleinhändler-Genossenschaft in Zürich. (S. H. A. B. Nr. 226 vom 26. September 1916, Seite 1469). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Mai 1917 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, wobei als Änderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen zu konstatieren sind: Der Namen lautet nun: Zürcher Hadernkleinhändler-Genossenschaft. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Schweizerbürger und jede Schweizerbürgerin werden, welche sich mit Hadernhandel (Lumpen, Knochen, Alteisen, Metall aller Art, etc.) befasst. Die Anmeldung ist schriftlich an den Vorstand zu richten. Zudem ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 25 zu zeichnen, es kann aber mehrere erwerben bis zum Maximum von 200 Anteilscheinen, resp. bis auf Fr. 5000. Mitglieder, die sich im Militärdienst befinden oder durch Krankheit verhindert sind, ihrem Gewerbe nachzugehen, sind von den Monatsbeiträgen befreit. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod des Genossenschafters und durch Austritt aus der Genossenschaft. Der Austritt muss durch eingeschriebenen Brief dem Vorstand angezeigt werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Nichtzahlung des Monatsbeitrages nach erfolgter zweimaliger Mahnung durch den Kassier und durch Ausschluss. Der Ausschluss erfolgt durch den Beschluss des Vorstandes. Die Genossenschaft wird Dritten gegenüber durch die Unterschrift des Präsidenten verpflichtet. Johann Rüegg, Gottfried Bolli, Otto Wirz, Rudolf Häuptli und Florian Eugster sind aus dem Vorstände ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Friedrich Wydler, Präsident (bisher Aktuar); Carl Welti, von Zürich, in Zürich 4, Vizepräsident; Hans Lutz, Aktuar (bisher Beisitzer); Ernst Rüegger, von Rothrist (Aargau), in Zürich 1; Kassier; und den Beisitzern: Eugen Rutzler, von Flums (St. Gallen), in Zürich 4; Lukas Nussbaum, von Dellsbüren (Aargau), in Zürich 3, und Sender Tasehimowitz, von Unterengstringen, in Zürich 4, alle von Beruf Hadernkleinhändler. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Badenerstrasse 310, Zürich 4.

Verband- und Stoffwatte. — 14. September. Frau Anna Weber geb. Traehsler, von Zürich, in Zürich 6, und Werner Küblor, von Wie-

sendängen, in Hegi-Oberwinterthur, haben unter der Firma A. Weber & Cie. in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Anna Weber-Traehsler und Kommanditär ist Werner Kübler, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Fabrikation und Vertrieb von Verband- und Stoffwatte. Weinbergstrasse 152.

Vertretungen in Landesprodukten des Südens. — 14. September. Die Firma G. Dalla Valle in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1914, Seite 1573) erteilt Prokura an Johann Lüthi, von Bolken (Solothurn), in Zürich 4.

14. September. Die Firma W. Schnorf in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1917, Seite 1029) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich 1, Bahnhofstrasse 57 a, verlegt. Der Inhaber wohnt in Stäfa.

Partiwaren. — 15. September. Die Firma Joseph Bollag in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 157), Partiwaren en gros und mi-gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Lebensmittel, ehem.-techn. Produkte. — 15. September. Inhaber der Firma B. Hauser in Zürich 1 ist Benno Hauser, von und in Wädenswil. Handel mit Lebensmitteln und ehem.-techn. Produkten. Usterstrasse 14.

Schneiderei, Teilzahlungsgeschäft. — 15. September. Inhaber der Firma Louis Jung in Zürich 8 ist Louis Simon Jung, von Buekten (Baselland), in Zürich 1. Herren-Mass-Schneiderei. Teilzahlungsgeschäft. Seefeldstrasse 25.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 14. September. Die Einkaufs-genossenschaft bernischer Spezierer, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1915, Seite 121 und dortige Verweisung), hat in der statutengemäss einberufenen Hauptversammlung der Genossenschaftsmitglieder vom 12. Juni 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der publizierten Tatsachen getroffen: Der Vorstand besteht aus: dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und drei Beisitzern; er wird von der Generalversammlung gewählt. Der Vorstand besorgt alle Geschäfte, welche nicht der Generalversammlung vorbehalten sind und vertritt die Genossenschaft nach aussen. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Fritz Weibel, von Rapperswil, Kaufmann, in Bern, und Otto Eduard Kunz, von Dielsdorf, Kaufmann, in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

Mechanisches Atelier. — 13. September. Inhaber der Firma J. E. Mamie in Biel ist Jules Eugène Mamie, von Bonfol, wohnhaft in Biel. Mechanisches Atelier. Unterer Quai Nr. 96.

13. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Robinet Automatique S. A.» in Biel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 26. Juni 1909) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. August 1917 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Robinet Automatique S. A. in Liq. durch den einzigen Liquidator, Hans Brügger, von Biel, Notar daselbst, besorgt, gemäss Art. 666 O. R. und obigem Generalversammlungsbeschluss.

Uhrenfabrikation. — 13. September. Die Firma Adolf Haas, Uhrenfabrikation, mit Sitz in Bözingen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1909), erteilt Prokura an Robert Haas, von Biel, in Bözingen.

Eisengiesserei. — 14. September. Emil Tschear, von Veehigen, in Biel, und Heinrich Hägi-Rutishauser, von Hausen a. A., in Oberburg, haben unter der Firma Tschear & Hägi, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft gegründet, die am 1. September 1917 ihren Anfang genommen hat. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Betrieb der bisher von A. Tschear, Vater, Phantasiestrasse, Biel, betriebene Eisengiesserei. Phantasiestrasse 6—8, Biel.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

14. September. Die Käsegenossenschaft Zollbrück, mit Sitz in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 415 vom 11. Oktober 1906, Seite 1657), hat in ihrer Hauptversammlung vom 17. Juli 1917 an Stelle des ausgetretenen Samuel Albert Althaus, Sekundarlehrer, als Sekretär gewählt: Adolf Kähr, von Rüderswil, Bäcker, in Zollbrück, welcher fortan kollektiv mit dem bisherigen Präsidenten Paul Röthlisberger für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift führt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Rechtsagentur, Inkasso. — 1917. 11. September. Die Firma Louis Bannwart, Rechtsagentur und Inkassobureau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 13. Mai 1897, Seite 542), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Louis Bannwart in Luzern ist Louis Bannwart, von Littau, in Luzern. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Louis Bannwart» auf den 26. August 1917 übernommen. Rechtsagentur und Inkassobureau. Weinmarkt Nr. 18.

Kommission, Import, Export. — 12. September. Inhaber der Firma Jean Gut in Luzern ist Jean Gut, von Wangen (Kt. Zürieh), wohnhaft in Luzern. Kommission; Importation und Exportation. Frankenstrasse Nr. 4.

Altmittel, Eisen, Hadern. — 13. September. Die Firma G. Schnyder, Altmittel- und Eisenhandlung, Hadern, bisher in Luzern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1917, Seite 542 und dortige Verweisung), hat ihren Sitz nach Reusstal-Emmonbrücke, Gemeinde Littau, verlegt. Inhaber ist Gotthard Schnyder, von Schüpfheim, in Emmenbrücke.

Sortieranstalt von Tuchabfällen. — 13. September. Der Inhaber der Firma S. Benjamin, Sortieranstalt von Tuchabfällen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1915, Seite 1746), ist nun Bürger von Kirchleerau (Aargau).

13. September. Unter der Firma Käsegenossenschaft Wermelingen bildet sich mit Sitz in Wollhusen und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Art. XXVII O. R., welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der Milch, sei es durch Verkauf derselben an einen Uebernehmer oder durch Selbstbetrieb einer Käseerei. Die Statuten datieren vom 22. April 1917. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neu eintretende Lieferanten haben sich jeweils vor dem 1. März, bzw. 1. September, anzumelden und dabei anzugeben, von wie vielen Kühen sie sich verpflichten, die Milch zu liefern, und ein Eintrittsgeld nach Beschluss der Genossenschaftsversammlung zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufern), sowie auch Pächtern, Verwaltern und Nutznießern den Beitritt zur Genossenschaft, resp. die Milchlieferung in die Käseerei zur Pflicht und Vertragsbedingung zu machen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Wer nicht jeweils vor dem 1. September dem Präsidenten der Genossenschaft den Austritt aus derselben erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebsjahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern. Jedes Mitglied der Genossenschaft ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Reglements über Milchlieferung verpflichtet und hat sich überdies allfällige Abzüge für Beiträge an den Verband und Unkosten im Verhältnis des gelieferten Milchquantums gefallen zu lassen. Die Bedingungen bei Aufnahme und Entlassung von Mitgliedern werden von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern und einem Ersatzmann und wird von der Genossenschaftsversammlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Präsident und Kassier oder Aktuar führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Franz Studer, von Hasle; Kassier: Fritz Bieri, von Schangnau; Aktuar: Johann Zemp, von Romoos, und Ersatzmann: Melchior Stadelmann, von Romoos. Alle vier sind Landwirte und wohnhaft in der Gemeinde Wollhusen.

14. September. Ziegenzuchtgenossenschaft Luzern und Umgebung, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 250 vom 26. Oktober 1915, Seite 1438). An der Generalversammlung vom 11. März 1917 wurde an Stelle des zurückgetretenen Karl Ehrensperger als Präsident gewählt: Josef Zinti, Vorarbeiter, von Wollhusen, in Luzern, bisher Vizepräsident und Kassier, und an Stelle des letzteren als Vizepräsident und Kassier: Fritz Sutter, Privatier, von Radolfingen (Bern), in Luzern.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1917. 2. August. Fritz Lüdi, von Alchenstorf (Kanton Bern), Kaufmann, in Solothurn, Edmund Pfluger, Ingenieur, von und in Solothurn, und Robert Bläsi, Wirt, von Aedermannsdorf, in Solothurn, haben unter der Firma Fr. Lüdi, Pfluger und Cie., Schweizerische Druckknopfwerke & Metallwarenfabrik (Fr. Lüdi, Pfluger et Cie., Usines Suisses de boutons à pression et d'articles de métal) in Solothurn eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1917 begonnen hat. Fritz Lüdi und Edmund Pfluger sind unboschränkt haftende Gesellschafter; Robert Bläsi ist Kommanditär mit dem Betrage von sechstausend Franken (Fr. 6000). Druckknopf- und Metallwarenfabrik. Weissensteinstrasse 269 und 271.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1917. 13. September. Karl Müller-Schiesser, von Dottingen-Mosnang (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Basel, und Hans Weiss, von und in Basel, haben unter der Firma Müller & Weiss, Eisen- & Metallmanufaktur in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1917 beginnt. Massenfabrikation von Bohr-, Dreh- und Präsarbeiten in Eisen, Stahl und Messing. Vertretung und Handel in technischen Artikeln, Apparaten und Maschinen. Gasstrasse 33.

13. September. Die Firma E. Renk Auskunftei Bureau in Basel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1917, Seite 1483) erteilt Prokura an Eugen Stähler, von und in Basel.

13. September. Unter der Firma Landwirtschaftlicher Verein Riehen besteht in Riehen eine Genossenschaft auf unbestimmte Zeitdauer, zum Zwecke der Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes in Riehen und Umgebung. Die Statuten sind am 19. August 1917 festgesetzt worden. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt nach vorheriger schriftlicher Anmeldung beim Vorstand, durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluss der Generalversammlung wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, durch Verlust des Aktivbürgerrechts, sowie durch Tod. Ausschliessende oder ausgeschlossene Mitglieder, beziehungsweise deren Erben, verlieren den Anspruch an Genossenschaftsvermögen, sofern nicht die Erben die Mitgliedschaft beizubehalten wünschen. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu entrichten, und einen jährlichen Beitrag von Fr. 3. Die Mitglieder des bisherigen Vereins Landwirtschaftlicher Verein Riehen sind vom Eintrittsgeld befreit. Für die Verbindlichkeiten haften in erster Linie das Genossenschaftsvermögen, darüber hinaus haftet jedes Mitglied persönlich und solidarisch. Eintrittsgelder, Mitgliederbeiträge etc. werden vorerst zur Deckung der Betriebskosten verwendet; der Reingewinn wird zum Vermögen als Reservefonds geschlagen, bis derselbe sich pro Mitglied auf Fr. 100 bezieht. Nachher ist der Ueberschuss im Verhältnis der Warenbeiträge zu verteilen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Sulzer-Wenk, Landwirt, Präsident; Emil Wenk-Weissenberger, Landwirt, Vizepräsident; Eduard Unholz-Freiermuth, Briefträger, Aktuar; Louis Vögelin, Landwirt, Kassier; Fritz Schmid-Michel, Landwirt, Beisitzer; Hans Fischer, Landwirt, Beisitzer, alle von und wohnhaft in Riehen, und Emil Basler-Martin, Wirt, Beisitzer, von und wohnhaft in Bettingen. Geschäftslokal beim jeweiligen Präsidenten, zurzeit Riehen, Schlossgasse Nr. 4.

Agenturen. — 14. September. Die Firma Robert Speicher in Basel, Agenturen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1917, Seite 78), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Agenturen. — 14. September. Friedrich Daiger-Pierrehumbert und Wilhelm Flad, Sohn, beide von und in Basel, haben unter der Firma Friedrich Daiger & Cie., Robert Speicher's Nachf. (Frédéric Daiger et Cie., Robert Speicher succr) in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. September 1917 beginnt. Agenturen; Rebgrasse 1.

Handel in Oefen, Kochherden und altem Eisen. — 14. September. Inhaber der Firma J. Löw in Basel ist Jakob Löw, von und in Basel, mit seiner Ehefrau, Camille geb. Heymann, in Gültertrennung lebend.

Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Löw & Lüdin» (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1917, Seite 583). Handel in Oefen und Kochherden und Alteisen. Geschäft: St. Johann, Bahnhof.

Aargau — Argovle — Argovia

Bezirk Lenzburg

1917. 6. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Th. Bertschinger's Söhne, Hoch- und Tiefbauunternehmung in Lenzburg (S. H. A. B. 1911, Seite 1276) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma Theodor Bertschinger, Hoch- & Tiefbau-Unternehmung Lenzburg & Zürich in Lenzburg, welche auch die Aktiven und Passiven der Firma «Th. Bertschinger's Söhne», Hoch- und Tiefbauunternehmung, Rämistrasse 5, in Zürich 1 (S. H. A. B. 1911, Seite 1265) übernimmt, ist Theodor Bertschinger, von und in Lenzburg. Das Bureau in Zürich wird erst auf 1. November 1917 eröffnet. Hoch- und Tiefbau-Unternehmung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1917. 25 juillet. Auguste Künzle, de St-Gall, et Emile Meyer, d'Ormeay (Fribourg), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Künzle et Meyer, «Miroiterie Romande Lausanne», une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence ce jour. Biseautage, polissage, argenterie, façonnage de glaces, commerce de glaces et toutes matières similaires. Avenue de Genève 16, à l'enseigne «Miroiterie Romande Lausanne».

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40481. — 23. August 1917, 8 Uhr.

Schweizerische Uhren-Export A.-G. Solothurn,
Fabrikation und Handel,
Solothurn (Schweiz).

Rasiermesser, Rasierapparate und dazu gehörige Teile,
Staubsaugapparate und deren Bestandteile.

Condor

Nr. 40482. — 13. September 1917, 4 Uhr.

Magadino Company Mayser & Eichenberger,
Fabrikation und Handel,
Locarno (Schweiz).

Kopfbedeckungen aller Art.

ISOLINO

Nr. 40483. — 13. September 1917, 8 Uhr.

A. Schorr, Avolinfabrik (A. Schorr, Fabrique d'avoline),
Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Waschpulver, Seife, Putzmittel.

Laivol

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Argentinien — Zolltarifänderungen

Nach einer Mitteilung im Londoner Board of Trade Journal vom 6. September enthält der Entwurf zum neuen argentinischen Budgetgesetz, der dem Kongress unlängst vorgelegt wurde, den Vorschlag, vom 1. September 1917 an und bis Ende 1918 von allen aus der Republik ausgeführten Waren Ausfuhrzölle zu erheben, und zwar: a) von Artikeln, deren Ausfuhr nur gegen Bewilligung erfolgen darf, 20 % des Wertes; b) von Fleisch, Rindshäuten, Schaf- und Ziegenfellen, Wolle, Margarine, Palmöl, Talg, gereinigten Fetten, Haferflocken, Gerste, Mais, Weizen, Leinsamen und Quebrachoextrakt Gewichtszölle, deren Höhe zurzeit noch nicht bekannt ist; c) von allen übrigen Waren 2 % vom Wert.

Die Ausfuhrzölle sollen in Gold entrichtet werden.

Ferner ist für eine Anzahl ausländischer Erzeugnisse eine Erhöhung der Einfuhrzölle in Aussicht genommen.

Nach dem Vorschlag kann die Regierung für Artikel, deren Preise auf dem Inlandmarkt andauernd sinken, die Ausfuhrzölle vorübergehend ermässigen oder aufheben; auch soll sie ermächtigt sein, die Ausfuhr von Landesprodukten zeitweilig zu verbieten, falls die öffentlichen Interessen dies erfordern sollten.

Deutschland — Zollfreiheit für frisches Obst

Gemäss einer Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 13. September 1917. veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger vom darauffolgenden Tage, hat der Deutsche Bundesrat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung zu wirtschaftlichen Massnahmen usw. vom 4. August 1914, die folgende Verordnung erlassen:

I. Obst der Nr. 47 des Zolltarifs¹⁾ bleibt bis auf weiteres bei der Einfuhr zollfrei.

II. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft. Der Reichskanzler bestimmt den Zeitpunkt des Ausserkrafttretens.

¹⁾ In Nr. 47 des deutschen Zolltarifs fällt frisches Obst mit Ausnahme der Weintrauben und Nüsse.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Die Arbeitsämter melden für den August übereinstimmend eine sehr ungünstige Beeinflussung der Vermittlungstätigkeit durch den fortdauernden Arbeitermangel, besonders im Baugewerbe, der Metall- und Maschinenindustrie und in der Landwirtschaft, sowie infolge des allgemeinen Mangels an tüchtigen ungelerten Arbeitskräften (Hilfsarbeitern, Handlangern, Erdarbeitern usw.) und an weiblichem häuslichen Dienstpersonal.

République Argentine — Modifications au tarif des douanes

D'après une communication parue dans le Board of Trade Journal anglais, du 6 de ce mois, le nouveau projet de loi sur le budget de la République Argentine, récemment soumis au Congrès, soumet à des droits de sortie, selon la réglementation suivante, toutes les marchandises exportées à partir du 1^{er} septembre et jusqu'à fin 1918: a) 20 % de la valeur sur les marchandises dont l'exportation ne peut avoir lieu que moyennant une autorisation; b) des droits spécifiques, pas encore connus à l'heure qu'il est, pour la viande, les cuirs et peaux bruts de bétail, de moutons et de chèvres, la laine, la margarine, l'acide palmitique, le suif, les graisses purifiées, les flocons d'avoine, l'orge, le maïs, le froment, la graine de lin et l'extrait de quebracho; c) 2 % de la valeur sur toutes les autres marchandises.

Les droits d'exportation seront perçus en or.
Par ailleurs, le projet prévoit la majoration des droits d'entrée frappant un certain nombre de produits étrangers.

Le Gouvernement est autorisé à réduire ou à suspendre temporairement les droits de sortie pour les articles dont la valeur sur le marché intérieur du pays baisse continuellement; de même il est autorisé à interdire temporairement l'exportation de produits argentins, si pareille mesure s'imposait dans l'intérêt public.

Internationaler Postgloverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 18. September an — Cours de réduction à partir du 18 septembre

Deutschland	Fr. 66.50 = 100 Mk.	Allemagne
Italien	64. — = 100 Lire	Italie
Oesterreich	43. — = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	43. — = 100	Hongrie
Luxemburg	88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	22.75 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	508.50 = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark bzw. 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 francs, 2000 couronnes ou 2000 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

**A.-G. Stickerei Feldmühle, vorm. Loeb, Schenfeld & Co
Rorschach**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
XXII. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 28. September 1917, vormittags 11½ Uhr, in die Stickerei Feldmühle eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Bilanz.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Rechnungsbilanz.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 22. September 1917, mittags, im Bureau der Gesellschaft und beim Schweizerischen Bankverein Basel, Zürich und St. Gallen bezogen werden. 2257 (Zag G 1477)

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisorenbericht liegen vom 22. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Feldmühle-Rorschach, den 17. September 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: David Schenfeld.
Der Protokollführer: Dr A. Janggen.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½ % Central suisse, du 1^{er} juin 1894, de fr. 30,000,000

Suivant plan d'amortissement, les 150 obligations de fr. 1000 de l'emprunt 3½ % Central Suisse, du 1^{er} juin 1894, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 15 décembre 1917:

à notre caisse principale, à Bern, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux caisses des principaux banques suisses.

- Nos 42131—42135 47271—47275 56986—56990 67071—67075
42331—42335 47276—47280 57006—57010 69131—69135
42396—42400 49511—49515 58736—58740 69246—69250
44096—44100 51431—51435 62211—62215 69281—69285
44856—44860 51491—51495 62311—62315 69286—69290
44916—44920 52031—52035 62391—62395 69296—69300
44921—44925 52056—52060 62491—62495
46036—46040 52061—52065 66881—66885

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 décembre 1917.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement: 2264 (7193 Y)

15. XII. 1915: 44997—99, 57226—30, 57261, 58727—30.
15. XII. 1916: 41752, 44091—95, 44801—03, 62131—35, 62136—40.

Berne, le 10 septembre 1917.

Direction générale des C. C. F.

Schenk & Cie S. A., Rolle

Le coupon des actions N° 9 pour l'exercice 1916/17 est payable dès ce jour au siège de la société, par

Fr. 60. —

(Décision de l'assemblée générale du 15 septembre 1917.)

2271 I

Le conseil d'administration.

Suchard S. A.

**Remboursement d'obligations 4 %
de l'Emprunt de fr. 3,000,000, série A.
de 1905**

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 7 septembre 1917.

40	340	547	790	1154	1295	1683	2004	2241	2525
48	344	551	813	1166	1306	1741	2032	2250	2532
49	390	577	897	1195	1315	1761	2045	2269	2566
75	400	621	934	1206	1369	1791	2051	2274	2601
96	422	626	986	1217	1426	1825	2054	2347	2602
115	427	667	1075	1225	1461	1853	2118	2355	2702
122	503	678	1092	1227	1462	1878	2150	2381	2844
200	535	722	1107	1234	1485	1893	2153	2418	2878
250	536	728	1124	1249	1489	1904	2184	2426	2916
284	545	740	1150	1290	1644	1947	2185	2493	2943

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 31 décembre 1917:

à Neuchâtel: au siège social et chez MM. Berthoud & Co, banquiers;

à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1917.

Les obligations N°s 3505, 4010, 4193, 4605, 4610, 5047, 5201, 5203, 5204, 5205, 5207, 5218 de la série B., sorties aux derniers tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement. (7204 N) 2219 I

Neuchâtel, le 10 septembre 1917.

Suchard S. A.

Distillerie Corboz & Fischlin S. A., Romont

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le 23 septembre 1917, à 11 heures du matin, au siège social.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Modifications aux statuts.
- 4° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social dès ce jour. (4770 F) 2268 I

Romont, le 15. septembre 1917.

Le conseil d'administration.

Papeteries de Marly S. A.

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 15 septembre 1917, le paiement du dividende afférent à l'exercice 1916-17 aura lieu dès ce jour:

en fr. 70 contre remise du coupon N° 11 des actions en fr. 33 contre remise du coupon N° 8 des parts de fondateurs,

à notre Caisse à Marly, ainsi qu'à la Banque Cantonale Fribourgeoise à Fribourg. (4771 F) 2269 I

Marly, le 15 septembre 1917.

Le conseil d'administration.

Vous aurez du

Succès

Si vous insérez vos annonces d'Emprunt, Demandes de Capitaux, Commandites ou Associations et en général pour toutes Affaires financières, Offres et Demandes de Places pour Personnel de Banques, d'Entreprises Industrielles Employés du Bureau, etc. dans la

Feuille officielle suisse du commerce

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.
Société Anonyme Suisse de Publicité

Feinsprit

u. Kunsthonig

kaufen stets zu hohen Preisen (5047 X) 2187 I

Cravegna & Cie., Genf

Fabrik der Werkzeug- und Apparatenbranche in Zürich, mit Aufträgen überhäuft, sucht einen

Teilhhaber

mit Fr. 40,000—50,000

Glänzendes, gewinnreiches und ausdehnungsfähiges Geschäft.

Offerten unter S. 7201 Y. an Publicitas A.-G., Zürich. 2265

Serlöser, jüngerer Kaufmann mit reichen Erfahrungen der Auslandspraxis für Export und Import und eigenem Vermögen v. ca. Fr. 80,000 sucht einen Schweizer als

Teilhhaber

mit ca. Fr. 20,000

Offerten unter U. 7203 Y. an Publicitas A.-G., Zürich. 2266

Engros-Firma der Werkzeug-Branche würde einen jüngern Kaufmann als

Teilhhaber

mit Fr. 20,000

annehmen fürs Bureau. Offerten unter T 7202 Y. an Publicitas A. G., Bern. 2266 I

REPRÉSENTATIONS

Maison, dont l'activité est en partie entravée par la guerre, cherche quelques représentations pour son rayon d'affaires. (1655 B) S'adresser sous N° 1655 A à Publicitas S. A., Fribourg. 2237

Nähmaschinen

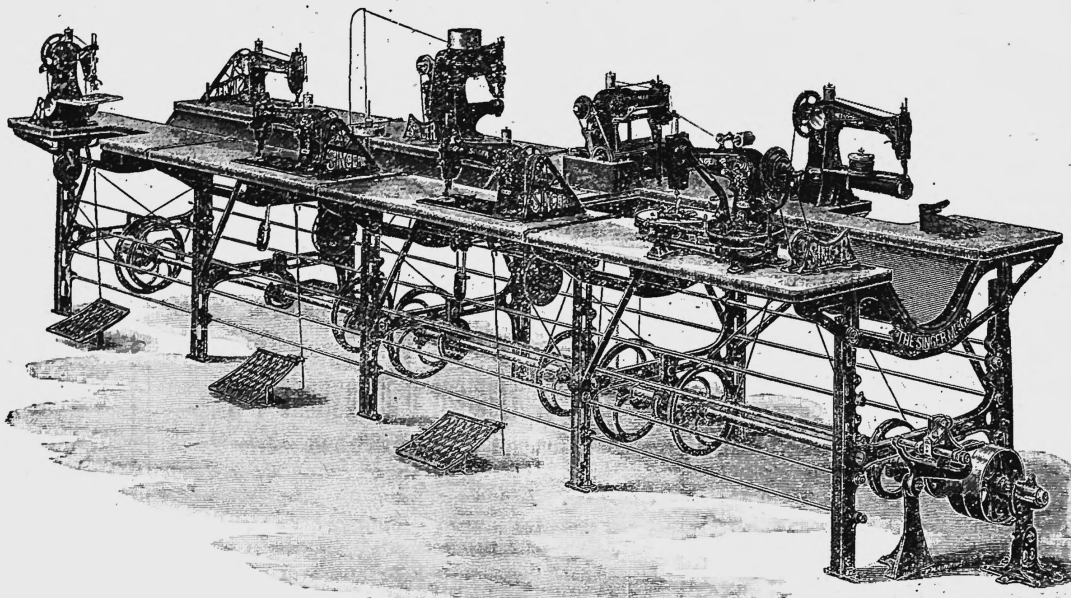
Machines à coudre

SINGER

SPEZIAL-MASCHINEN
für alle Näharbeiten

MACHINES SPÉCIALES
pour tous travaux

auf Kraftbetriebstischen
installées sur tables force motrice



geliefert von
livrées par **LA COMPAGNIE SINGER DE NEW-YORK**

DIRECTION POUR LA SUISSE
Direktion für die Schweiz
2, Rue Michel-Rosel, GENÈVE.

ATELIER DE DÉMONSTRATION
Ausstellungsraum
Stauffacherquai 40, ZÜRICH.

(5236 X) 2241.

Banque Cantonale de Berne

Garantie d'Etat

Succursales à

St-Imier : Bienne : Berthoud : Thonne : Langenthal : Porrentruy : Montier : Interlaken Herzogenbuchsee : Delémont

Agences à Tramelan, Neuveville, Saigueléglar, Noirmont, Lauzon, Malleray et Moiringen

La banque reçoit des **DEPOTS D'ARGENT**

- 1. en compte de chèques
- 2. en compte-courant
- 3. contre carnets de dépôts
- 4. contre bons de caisse

sans commission, taux d'intérêt à fixer d'après entente réciproque.

Titres de fr. 500, 1000 et 5000

remboursables après trois ans, moyennant un préavis réciproque de trois mois; ce terme passé, le créancier a la faculté de dénonciation trois mois avant la fin d'une période de deux ans, et la banque pourra dénouer en tout temps, moyennant un préavis de trois mois.

Coupons d'intérêts semestriels, payables aux caisses de toutes les banques cantonales. — Le timbre hernois et l'impôt de l'Etat sont à la charge de la banque. (3023 Y) 1018:

Vereinigte Mühlen A.-G., Goldach

Einladung

zur XVIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 1. Oktober 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr
in der „Bruggmühle“, Goldach

TRAKTANDEN:

- 1. Abnahme der Jahresrechnung 1916/1917 sowie des Geschäfts- und Revisorenberichtes, Decharge-Erteilung.
- 2. Wahl des Verwaltungsrates und der Ersatzmitglieder sowie der Rechnungsrevisoren und deren Supplémenten.

Die Stimmkartei können gegen einen gehörigen Ausweis und mit Angabe der Aktien-Nummer beim Bureau der Gesellschaft, „Bruggmühle“, bis 29. September a. c., mittags, bezogen und daselbst die Jahresrechnung sowie der Geschäfts- und Revisorenbericht bezogen werden. (Z G 1505) 22701

Goldach, den 17. September 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Albert Eberle.**

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Le dividende de l'exercice 1916/17 est payable à partir du 17 septembre 1917 à raison de fr. 60. — pour les actions, contre remise du coupon n° 18, et fr. 47.50 pour les parts de fondateurs, contre remise du coupon n° 9, aux domiciles suivants:

VALLORBE: Caisse de la Société, Agence de la Banque de Nyon et Agence de la Banque Cantonale Vaudoise;
LAUSANNE: Banque G. Landis et Banque Cantonale Vaudoise.
NYON: Banque de Nyon.
VEVEY: Banque de Palézieux & Co.

2261

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 5. September 1917 verstorbenen Herrn Christian Stamm, Gärtner, von Schleithem, wohnhaft gewesen in Oberwiesen-Schleithem, ist von der Waisenbehörde Schleithem durch Schlussnahme vom 13. September 1917, das öffentliche Inventar im Sinne von Art. 580 ff. Z. G. B. bewilligt worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss derjenigen aus Bürgschaft, als die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis zum 22. Oktober 1917 der Kanzlei der Waisenbehörde in Schleithem schriftlich einzugeben.

Mit diesem Rechnungsruf wird die Androhung verbunden, dass Schuldner oder auch im Besitze von Faustpfändern befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbussen, säumige Ansprecher dagegen bei Antritt der Erbschaft den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche nicht durch Faustpfänder gedeckt sind, zu gewärtigen haben.

Schleithem, den 18. September 1917.

Namens der Waisenbehörde,
Der Präsident: V. Mäder.

Der Sekretär: H. G. Heusi.

Metallwarenfabrik Zug, Zug

Laut Beschluss unserer ordentlichen Generalversammlung vom 15. September a. c. wird der Coupon Nr. 7 unserer Aktien mit Fr. 60 bei nachfolgenden Stellen von Montag, den 17. September an eingelöst:

Zuger Kantonbank, Zug,
Bank in Zug, Zug,
Zürcher Depositenbank, Zürich,
Schweiz. Kreditanstalt, Zürich und
an unserer Kassa in Zug. (4079 Lz) 22621

Die Coupons sind jeweils mit einem Bordereau zu versehen, wovon Exemplare bei den genannten Zahlstellen bezogen werden können.

ZUG, den 15. September 1917.

Die Direktion.

METALL-SCHILDER
gegossen * geätzt
E. PFISTER & Co. Schilderfabrik
ZÜRICH

Kaufmann

Schweizer, 26 Jahre, mit allen Bureauarbeiten bestens vertraut, deutsch und französisch perfekt, sucht sich zu verändern in dauernde Stellung. Offerten erbeten an **Publicitas A.-G., Bern**, unter Chiffre **HAB 2259**.

Bin Käufer

eines kleinen Apparates zum Mousieren der Getränke.

Offerten unter **B 1644 P** an **Publicitas A. G., Freiburg.** (1644 B) 2224.

Vertretungen

Firma, deren Tätigkeit teilweise durch den Krieg erschwert ist sucht einige Vertretungen für ihren Geschäftsbezirk zu übernehmen. 2238.

Man wende sich an **Nr. 1655 A** an **Publicitas A. G., Freiburg.**

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr **H. Frisch, Bücher-Exp., Zürich.** B. 15. 2 152Z